

Liebe Genossen! Unsere Tunesische Kommunistische Partei verurteilt auf das schärfste alle diese imperialistischen Attacken. Sie solidarisiert sich voll und ganz mit dem libyschen und mit dem palästinensischen Volk. Gleichzeitig wirkt sie für die Festigung der Beziehungen zwischen allen antiimperialistischen Kräften, vor allem zwischen den Kräften der nationalen Befreiung und den sozialistischen Ländern. (Beifall.)

Unsere Partei kämpft im Rahmen der demokratischen Errungenschaften, die durch die Kämpfe des Volkes verwirklicht werden konnten, die aber noch instabil und begrenzt sind, für die Verankerung der demokratischen Freiheiten sowie für eine Politik, die das Land aus der politischen, sozialen und ökonomischen Krise herausführt. Um dies zu erreichen, ringt die Partei um das Zusammenwirken aller fortschrittlichen und demokratischen Kräfte, aller oppositionellen Parteien und Bewegungen sowie aller Berufs- und humanitären Organisationen.

Liebe Genossen! Gestattet mir, abschließend noch einmal dem Volk der DDR und der SED unsere Grüße zu übermitteln, verbunden mit dem Wunsch für weitere große Erfolge beim Aufbau des Sozialismus und bei der Verteidigung des Friedens.

Wir treten dafür ein, die Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern, Völkern und Parteien zu vertiefen und gemeinsam für den Frieden, für die Vereitelung der imperialistischen Machenschaften, für die Verstärkung des Befreiungskampfes der Völker und für die Unterstützung der befreiten Länder bei der Überwindung von Abhängigkeit und Rückständigkeit einzutreten. (Anhaltender, starker Beifall.)

SLAHEDDINE BEN M'BAHEK, *Mitglied des Politbüros der Sozialistischen Destourpartei (Tunesien)*: Liebe Genossen! Ich möchte zuerst die herzlichsten Grüße und besten Wünsche der Sozialistischen Destourpartei und unseres Präsidenten, Habib Bourguiba, an die SED und ihren Generalsekretär, den Genossen Erich Honecker, übermitteln.

Für die ausgezeichnete Organisation Ihres Parteitag, die Aufmerksamkeit, die Sie der Delegation angedeihen lassen, die zu leiten ich die Ehre habe, und Ihre Gastfreundschaft möchte ich Ihnen aufrichtig danken.

Wir sind überzeugt davon, daß dieser Parteitag, wie auch die vorangegangenen, eine neue Etappe des Fortschritts und des Wohlstandes vorbereiten wird und die DDR die Anstrengungen fortsetzen wird, die darauf gerichtet sind, dem Volk eine kontinuierliche und harmonische Entwicklung zu garantieren.

Die vielfältigen und lobenswerten Leistungen, die unter Führung der SED vollbracht worden sind, zeugen eindrucksvoll von der geleisteten Arbeit und von der Bedeutung der unternommenen kollektiven Anstrengungen. Ich empfinde es als große Ehre, die PSD zum erstenmal in ihrer Geschichte bei Ihren bedeutenden Beratungen zu repräsentieren.

Die Beziehungen der Freundschaft und der Zusammenarbeit zwischen der PSD